

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	22.11.2018	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	27.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Städtische Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens Umbau der Hauptstraße Brackwede

Betroffene Produktgruppe

11.12.04.02 ÖPNV

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Brackwede, 01.12.2016, TOP 10; StEA, 06.12.2016, TOP 7, Drs.-Nr.: 4036/2014-2020

Sachstand:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 06.12.2016 beschlossen, für den Umbau der Hauptstraße Brackwede inklusive drei neuer Hochbahnsteige auf Grundlage der seinerzeit vorgelegten Pläne das Planfeststellungsverfahren einzuleiten. Nach der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 02.03.2017 und der Erstellung notwendiger Gutachten (zum Beispiel Landschaftspflegerischer Begleitplan, Schall- und Schwingungstechnische Untersuchung) wurde bei der Bezirksregierung Detmold das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens wurde auch die Stadt Bielefeld als Träger öffentlicher Belange von der Planfeststellungsbehörde um Abgabe einer Stellungnahme gebeten, diese ist der Vorlage als Anlage 1 beigelegt. Parallel hatte auch die Öffentlichkeit Gelegenheit, zu den Plänen Stellung zu nehmen. Die Pläne lagen bei der Stadt Bielefeld, Technisches Rathaus und im Bezirksamt Brackwede vom 29.08. bis 28.09.2018 zur Einsichtnahme aus. Zusätzlich stand im Bezirksamt Brackwede an insgesamt fünf Donnerstagen während der Auslegungsperiode ein Mitarbeiter des Amtes für Verkehr für Fragen zur Verfügung.

Alle eingegangenen Stellungnahmen werden nun bei der Bezirksregierung Detmold gesichtet und anschließend an die Stadt Bielefeld als Vorhabenträgerin zur Gegenäußerung gegeben. Nachdem die Rückäußerungen bei der Bezirksregierung in Detmold eingegangen sind, wird von dort ein Erörterungstermin festgelegt. Nach einer gründlichen Abwägung aller Belange ist mit einem Planfeststellungsbeschluss frühestens Mitte 2019 zu rechnen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss